

## **Vortrag: Wechselwirkungen im Immaterialgüterrecht aus der Perspektive des Österreichischen Patentamtes (ÖPA)**

### **Vielfältiger gewerblicher Rechtsschutz:**

ÖPA bietet: Patent, Gebrauchsmuster, Schutzzertifikat, Marken- und Designschutz, Herkunftsangaben;  
Noch nicht unter einem Dach: Urheberrecht, Produktpiraterie

### **Innovatives Österreich (Statistik ÖPA 2011):**

Erfindungsanmeldungen: 3.242, Markenanmeldungen: 6.329  
Aufrechte nationale Marken: 112.000

### **Anmeldungen beim Europäischen Patentamt:**

Erfindungsanmeldungen: 244.437 Patentanmeldungen - 91.835 davon entfallen auf die EPÜ<sup>1</sup>-  
Mitgliedstaaten und wesentlich mehr, nämlich 152.602 auf Nichtmitgliedstaaten  
2.347 Anmeldungen von Österreicher/innen: Anstieg: ~ 6%

### **Anmeldungen bei der Weltorganisation für geistiges Eigentum:**

Erfindungsanmeldungen: Zuwachs ~ 18% bei Anmeldungen mit Herkunftsland Österreich

### **China am Weg zur Innovationsweltmacht:**

Exorbitante Entwicklung in China. 2011 über 1.100.000 Erfindungen angemeldet

### **EU-Patent ante portas:**

Zurzeit: einheitliches Patenterteilungsverfahren für 38 europäische Staaten, jedoch kein unmittelbar wirksamer Rechtstitel. Geplant: Einheitlicher Schutz, Sprachenvereinfachung, übernationale Gerichtsbarkeit

### **Organisationsreform des Patentamtes:**

Ausbau der Kundenorientierung, „One-stop-shop-Prinzip“, Danube Patent Institute (Kooperation mit Ungarn und Rumänien)

Weitere Informationen unter: [www.patentamt.at](http://www.patentamt.at)

---

<sup>1</sup> EU-Mitgliedstaaten sowie 11 weitere europäische Staaten inkl. Türkei